



# atelier genre

source: <https://doi.org/10.48350/197050> | downloaded: 19.12.2024

*atelier genre* – ein Gefäss für Wissensaustausch und Einblick in neuste Forschungsergebnisse und aktuelle Theoriedebatten am Interdisziplinären Zentrum für Geschlechterforschung (IZFG) der Universität Bern

2017 hat die Schweiz das Übereinkommen des Europarats zur Gewalt gegen Frauen, die sogenannte Istanbul-Konvention, ratifiziert. Das *atelier genre* geht der Frage nach, wieweit die Schweiz die Konvention im Asylwesen bereits umsetzt und wo Handlungsbedarf besteht.

Ausgangspunkt der Diskussion bildet eine Studie des SKMR über die Unterbringung und Unterstützung von Frauen – insbesondere gewaltbetroffenen – aus dem Asylbereich in den Kantonen.

Im *atelier genre* sollen die Ergebnisse der SKMR-Studie und des zugehörigen Bundesratsberichts diskutiert werden. Der Anlass richtet sich an Personen aus der Zivilgesellschaft, der Politik und der Verwaltung sowie an weitere Interessierte, die sich mit Fragen von Asyl und Geschlecht befassen.

Anmeldung bis am 25. November 2019 an:  
[ateliergenre@izfg.unibe.ch](mailto:ateliergenre@izfg.unibe.ch)

---

Donnerstag, 28. November 2019, 16.15–18.00 Uhr

## **Gendersensible Unterbringung und Unterstützung geflüchteter Frauen in der Schweiz**

Ein Austausch zur Umsetzung der Istanbul-Konvention im Schweizer Asylwesen

---

Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung (IZFG) der Universität Bern

**Raum 324, 3. Stock**  
**Mittelstrasse 43, 3012 Bern**

---

Kurzreferate zur Einführung:

### **Unterbringung, medizinische Versorgung und Unterstützung geflüchteter Frauen:**

**Die Bedeutung der Istanbul-Konvention**  
*lic. iur. Christina Hausammann, SKMR/IZFG*

### **Die Ergebnisse der Studie im Kontext des Bundesratsberichts zum Postulat Feri**

*Dr. Tina Büchler und Julia Egenter, B.A., IZFG*

Anschliessend Diskussion